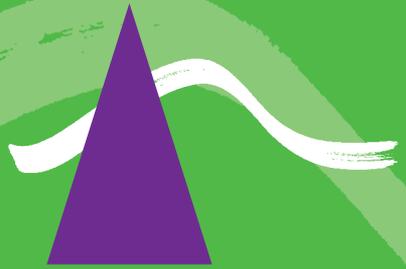


# Evangelisch in Reutlingen

April - Mai 2024



## ► 500 Jahre Reutlinger Markteid

Reutlingens „große Stunde“ kann man heute nicht mehr auf den Tag genau angeben. Irgendwann zwischen dem 11. und 17. Mai 1524 manifestierte sich der Wille der Reutlinger in einer dramatischen Kundgebung gegenüber der Ratsobrigkeit: An der „Neuen Lehre“ des Predigers Matthäus Alber sollte festgehalten werden.

Alber war als 25-Jähriger in seine Vaterstadt Reutlingen zurückgekehrt.

Schon bald hatte er sich einen Namen nicht nur als begnadeter Prediger, sondern auch als Anhänger der Lehren Martin Luthers gemacht. Dies kam bei vielen Reutlingern gut an, umso weni-

ger jedoch im benachbarten, habsburgisch regierten Württemberg. Dort wollte man das 1521 gegen Luther erlassene Wormser Edikt kompromisslos durchsetzen. Als Erzherzog Ferdinand – immerhin der Bruder des Kaisers – den zuständigen Konstanzer Bischof mit der Untersuchung der Vorgänge be-



auftragte, wurde es spannend. Bischof Hugo, durchaus ein kirchlicher Reformator, beauftragte seinen Generalvikar Johannes Raming, mit einem Inquisitionsverfahren gegen Alber vorzugehen. Raming traute sich nur bis ins altgläubige Tübingen, wo er handverlesene, von ihm selbst ausgewählte Zeugen verhören wollte. Während die Reutlinger den bischöflichen Kommissar hinhielten, schaltete sich mit dem Schwäbischen Bund ein weiterer wichtiger „Player“ ein. Diese ständeübergreifende

Landfriedenseinung wies die Stadt auf

eine gefährliche Konstellation

hin. Denn manche Prediger, so die Bundesoberen, würden „in schein des Evangeli den gemeynen Mann ... aufrüig und der Obrigkayt widerwertig ... machen“ – der sich am Oberrhein schon abzeich-

nende Bauernkrieg warf seine

Schatten voraus, und Reutlingen geriet in den Verdacht, die Empörung des „gemeinen Mannes“ zu unterstützen.

Bürgermeister und Rat, so zwischen innenpolitischem Baum und außenpolitischer Borke geraten, versuchten, die Lage zu beruhigen. Kurz vor dem Pfingstfest 1524 wurden Ver-



sammlungen in den Zunftstuben einberufen, um ein Meinungsbild zu erlangen. Dem kam aber ein Brand zuvor: Um sechs Uhr abends schlugen die Glocken Sturm, sodass sich die Bürgerschaft am Markt sammelte. Nach Verlöschten des Brandes seien „die am Marckt“ jedoch nicht, wie vom Bürgermeister geheißten, nach Hause bzw. in die Zunfthäuser gegangen, sondern haben „die spieß niedergelassen, ain ring gemacht und mitainander geredt.“ Offenbar hatte Alber selbst die Bürgerschaft wissen lassen, welches Unbill ihm und seinen Anhängern drohte. Deshalb drangen die Wortführer darauf, dass sich Bürgermeister und Rat zusammen mit der Bürgerschaft eidlich verpflichteten, „beim Gotteswort zu bleiben.“ Dieses Zurückweichen vor den Bürgern vermied eine am Ende vielleicht gewalttätige Auseinandersetzung. Allerdings war den Zeitgenossen bewusst, dass die „Handlung am Markt“, so der Quellenbegriff, durchaus als Empörung aufgefasst werden konnte, sodass sich die Stadtspitze erneut ratsuchend an die Städtegenossen im Bund wandte. Dies schien auch deshalb angezeigt, da sich mit dem Markteid politische Forderungen verbanden, wie z. B. nach Informations- und Beteiligungsmöglichkeiten der Zünfte oder auch moderne Elemente wie Rederecht und das Recht auf einen gesetzlichen Richter.

Die Städte-Hauptleute im Schwäbischen Bund machten unmissverständlich klar, dass die Reutlinger ihren Status als Reichsstadt aufs Spiel setzten, sofern man den Eid nicht wieder aufhebe. So geschah es auch. Etwa 14 Tage später erklärten sich alle zwölf Zünfte zur Rücknahme des Schwurs bereit. Vermutlich konnte dieses Zurückweichen nicht allein mit der schieren Androhung äußerer Gewalt, sondern auch durch die stille Zusage erreicht

werden, beim neuen Glauben zu bleiben. Das zeigte sich, als Alber Ende des Jahres nach Esslingen vor das Reichsregiment geladen wurde, um seine theologischen Ansichten zu verteidigen. Die Reise des Predigers dorthin schützte nun ein städtisches Aufgebot, der neue Glaube hatte sich in Reutlingen für alle sichtbar durchgesetzt.

*Dr. Roland Deigendesch, Stadtarchiv Reutlingen*

### Veranstaltungen zum Markteid-Jubiläum

#### Fr 26.4. | 19 Uhr | Haus der vhs

Eine Welt im Umbruch. Die Reichsstadt Reutlingen im Fokus von Reichsreform, landesfürstlicher Raffgier und früherer Reformation – mit Prof. Dr. Sabine Holtz

#### Mo 29.4. | 19 Uhr | Matthäus-Alber-Haus

Für eine „Politik des Gehörtwerdens“. Impulsvortrag von Staatsrätin Barbara Bosch und Podium mit ehrenamtlich Engagierten zur aktuellen Situation anlässlich des 500. Jubiläums des Reutlinger Markteids

*Weitere Veranstaltungen zum Markteid-Jubiläum folgen im Juni und Juli.*

### ► hinschauen und handeln

Kirche soll ein sicherer Ort sein – wie jeder Ort, an dem Menschen zu guter Gemeinschaft zusammenkommen. Unsere Landeskirche stellt sich aktiv dieser Verantwortung. Bei uns gilt: „Null Toleranz gegenüber sexualisierter Gewalt.“ Denn klar ist: Taten sexualisierter Gewalt widersprechen den Werten unseres christlichen Glaubens fundamental.

#### Was ist sexualisierte Gewalt?

Der Ausdruck „sexualisierte Gewalt“ wird als Oberbegriff genutzt, weil er die Schwere der Taten deutlich macht: Es handelt sich um Ge-

walt, die mit sexuellen Mitteln verübt wird. Die betroffene Person kann sich nicht oder kaum wehren. Fast immer besteht ein Gefälle der Macht und Autorität zu Täter oder Täterin. Der Ausdruck „sexueller Missbrauch“ wird im Strafgesetzbuch und in den Medien für Taten gegen Kinder und Jugendliche verwendet. Er beschreibt jedoch nur einen Teil der Taten, die geschehen können.

### Was tun wir in der Kirche, um sexualisierte Gewalt zu verhindern?

In den zurückliegenden Jahren hat unsere Landeskirche in der Präventionsarbeit wichtige Weichen gestellt. 2010 wurde eine Anlaufstelle für Betroffene eingerichtet, 2013 eine Koordinierungsstelle für Prävention sexualisierter Gewalt. Seit 2015 gibt es eine unabhängige Kommission für die Gewährung von Leistungen in Anerkennung des erlittenen Leides. Im Herbst 2021 verabschiedete die Landessynode ein Gewaltschutzgesetz, das Vorgaben zur Prävention und zum Umgang mit sexualisierter Gewalt regelt.

Den Unterschied machen bei sexualisierter Gewalt Menschen, die hinschauen und handeln, wenn Grenzen überschritten werden. Alle Mitarbeitenden in der Kirche werden deshalb regelmäßig geschult. Inhalte sind die wichtigsten Themen der Prävention, die Rechte und Pflichten aus dem Gewaltschutzgesetz, Ansprechpersonen und die Standards der Intervention. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit einer Selbstverpflichtungserklärung, die alle angestellten Mitarbeitenden unterschrieben haben. Von allen, die mit Kindern, Jugendlichen und anderen Schutzbedürftigen zu tun haben, wird die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses verlangt. Es ist alle fünf Jahre neu vorzulegen.

### Und in Reutlingen?

In unseren Jugendwerken esjw und ejr sind Selbstverpflichtungen und Schulungen zum sicheren Umgang mit Nähe und Distanz in der Ausbildung zur Jugendgruppenleitung seit längerem Standard. Auch in unseren Kindertageseinrichtungen sind ein achtsamer Blick auf Kleine und Große sowie der sensible Umgang miteinander schon lange Thema. Im Frühjahr 2023 beschloss die Reutlinger Bezirkssynode ein Schutzkonzept zur Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt. Es ist auf [www.kirchenbezirk-reutlingen.de](http://www.kirchenbezirk-reutlingen.de) einsehbar. Auf der Grundlage der darin formulierten Standards erstellen seitdem die Kirchengemeinden und Arbeitsbereiche eigene Schutzkonzepte. Vor Ort gibt es auch Ansprechpersonen, die man bei einer Vermutung oder bei Unsicherheiten kontaktiert. Falls Sie nicht wissen, wer das in Ihrem Bereich ist, hilft Ihnen Pfarrerin Daniela Reich weiter: [daniela.reich@elkw.de](mailto:daniela.reich@elkw.de), Tel. 312443

*Daniela Reich*

### Anlaufstellen

- *Zentrale Anlaufstelle .help*

Tel. 0800 5040 112

[zentrale@anlaufstelle.help](mailto:zentrale@anlaufstelle.help)

[www.anlaufstelle.help](http://www.anlaufstelle.help)

- *Hilfe-Portal Sexueller Missbrauch*

Tel. 0800 22 55 530

[www.hilfe-portal-missbrauch.de](http://www.hilfe-portal-missbrauch.de)

- *TelefonSeelsorge*

Tel. 0800 1110111 oder 0800 1110222



QR-Code führt zum Schutzkonzept des Kirchenbezirks Reutlingen

Gottesdienste	MARIENKRICHE Weibermarkt	MATTHÄUS-ALBERHAUS Lederstraße 81	KREUZKIRCHE Paul-Pfizer-Str. 9	GEMEINDEZENTRUM HOHBUCH Pestalozzistr. 50	KATHARINENKIRCHE Rommelsbacher Str. 2 MGH = Mittnachtstr. 211	AUFERSTEHUNGSKIRCHE Sonnenstr. 92	JUBILATEKIRCHE Nürnberger Str. 192	MAURITIUSKIRCHE & CHRISTUSKIRCHE MK: Im Dorf 1 CK: Lohmühlestr. 30
<b>So 31.3.</b> Oster-sonntag	6.00 Osternacht, anschl. Osterfrühstück <i>Prälat Schoch</i> 10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Braess</i>		<b>Sa.</b> 20.30 Osternacht mit Einholung des Osterfeuers <i>Pfr. Sigloch</i> 10.15 Gottesdienst <i>Pfr. Eißler</i>	6.00 Auferstehungsfeier anschl. Osterfrühstück <i>Pfr. Dullstein</i> 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Dullstein</i>	6.30 Osternacht <i>Pfrin. Heller</i> 7.30 Auferstehungsfeier Friedhof Unter den Linden <i>Pfrin. Heller &amp; Posaunenchor</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Sigloch</i>	6.00 Auferstehungsfeier, anschl. Osterfrühstück <i>Pfrin. Bartel</i> 10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	8.00 Auferstehungsfeier Friedhof Betzingen <i>Pfr. Altenmüller</i> 10.00 Gottesdienst <b>CK</b> <i>Pfrin. Rupp</i>
<b>Mo 1.4.</b> Oster-montag	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i>		<i>Siehe Emmaus-Gang im Hohbuch.</i>	10.00 Emmaus-Gang		9.00 kreaKtiv-Gottesdienst mit Osterfrühstück <i>Pfrin. Remppis &amp; Team</i>	10.00 Prisma-Gottesdienst <i>Johanneskirche Sondelfingen</i>	10.00 Gottesdienst <b>MK</b> <i>Pfrin. Rupp</i>
<b>So 7.4.</b> Quasimodo- geniti	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i> 18.00 Taizé-Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i>		10.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Reiff</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Dullstein</i>		10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	18.00 Abendgottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Gottesdienst mit Cantemus-Ensemble <b>CK</b> <i>Pfr. Siller</i>
<b>So 14.4.</b> Miserikordias Domini	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Prälat Schoch</i>	10.30 Erzählgottesdienst	10.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Scheede</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Dullstein</i>	9.30 „Sonntag Morgen MGH im MGH“ <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst mit Chorakademie <i>Pfrin. i.R. Gilch-Messerer</i>	18.00 Gospel-Gottesdienst <i>Pfrin. Bartel, Pfr. Dullstein</i>	10.00 Gottesdienst <b>MK</b> <i>Pfr. Siller</i>
<b>So 21.4.</b> Jubilare	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst mit Jubel-Konfirmation <i>Pfrin. Braess</i>	10.30 Erzählgottesdienst 18.00 Abendkirche <i>Pfr. Gallas &amp; Team</i>	10.15 Mosaik-Gottesdienst, anschl. Mittagessen <i>Pfr. Eißler</i>	10.00 Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Pfr. Dullstein</i>	11.15 Gottesdienst <i>Diplom-Theologe Simon</i>	10.00 Gottesdienst mit Flötenensemble <i>Pfrin. i.R. Remppis</i>	10.00 Fest-Gottesdienst, anschl. Mittagessen <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Gottesdienst mit Kinderchor <b>MK</b> <i>Pfr. Altenmüller</i>
<b>So 28.4.</b> Kantate	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Kantaten-Gottesdienst <i>Dekan Keinath</i>	10.30 Erzählgottesdienst	<b>Sa.</b> 14.00 Konfirmation 10.00 Konfirmation <i>Pfrin. Reiff</i>	10.00 Konfirmation <i>Pfr. Dullstein</i>	11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	10.30 kreaKtiv-Gottesdienst mit CantArs <i>Pfrin. Dr. Gotzen-Dold &amp; Team</i>	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Kantaten-Gottesdienst <b>MK</b> <i>Pfr. Altenmüller</i>
<b>So 5.5.</b> Rogate	<b>Fr.</b> 18.00 Konfi-Abendmahl <b>Sa.</b> 14.00 Konfirmation 8.00 Frühgottesdienst 10.00 Konfirmation <i>Pfrin. Braess, Pfr. Gallas</i>	10.30 Erzählgottesdienst	10.15 Gottesdienst <i>Pfr. Sigloch</i>	10.00 Gottesdienst mit Frauenchor <i>Pfr. Dullstein</i>	11.15 Gottesdienst <i>Pfr. i.R. Küster</i>	10.00 Konfirmation <i>Pfrin. Bartel</i>	<b>Sa.</b> 18.00 Konfi-Abendmahl 18.00 Abendgottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	<b>CK Sa.</b> 18.00 Konfi-Abendmahl 10.00 Konfirmation <b>MK</b> <i>Pfrin. Rupp &amp; Diakonin Babenschneider</i>
<b>Do 9.5.</b> Christi Himmelfahrt	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Braess</i>	11.00 Gottesdienst auf dem Scheibengipfel <i>Prädikant Preuß</i>	10.15 Gottesdienst, anschl. Prozession nach Heilig Geist <i>Pfrin. Scheede</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Haasis</i>			10.00 Konfirmation <i>Pfrin. Bartel</i>	
<b>So 12.5.</b> Exaudi	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Prälat Schoch</i> 18.00 Taizé-Gottesdienst	10.30 Erzählgottesdienst	10.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Reiff</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Dullstein</i>	<b>Sa.</b> 18.00 Konfi-Abendmahl 10.00 Konfirmation <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst mit Kunst in der Kirche <i>Pfr. Schwarzer</i>	18.00 Abendgottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	<b>CK Sa.</b> 18.00 Konfi-Abendmahl 10.00 Konfirmation <b>MK</b> <i>Pfrin. Rupp &amp; Diakonin Babenschneider</i>
<b>So 19.5.</b> Pfingst-sonntag	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Dekan Keinath</i>		10.15 Gottesdienst <i>Pfr. Eißler</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Scheede</i>	10.00 Gottesdienst im MGH 11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Reich</i>	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfrin. Bartel</i>	<b>Sa.</b> 18.00 Evensong <b>MK</b> <i>Kantorin Frind</i> 10.00 Gottesdienst <b>MK</b> <i>Pfrin. Rupp</i>
<b>Mo 20.5.</b> Pfingstmontag	10.00 Ökumenischer Gottesdienst der Innenstadtgemeinden am Pfingstmontag in der katholischen Kirche St. Wolfgang (St. Wolfgang-Str. 10)							
<b>So 26.5.</b> Trinitatis	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i>	18.00 Abendkirche <i>Pfr. Gallas &amp; Team</i>	<i>Gottesdienst im Hohbuch.</i>	10.00 Gottesdienst <i>Prädikantin Hoffmann</i>	11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Remppis</i>	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Gottesdienst <b>MK</b> <i>Pfr. i.R. Dr. Lamparter</i>

= Familiengottesdienst  
 = mit Abendmahl  
 = mit Taufmöglichkeit

**Sa.** = Samstag  
 = Kinderkirche

**Klinikum am Steinenberg**  
 7.+14. 4. sowie 19.+26.5.  
 10 Uhr, Raum der Stille

**Kirche im Grünen**  
 5.5., 11 Uhr, Volkspark  
 9.5., 11 Uhr, Scheibengipfel

**hood-Jugendgottesdienst**  
 7.4. + 5.5., 18 Uhr, Baptisten,  
 Friedrich-Ebert-Str. 15

**Kinderkirche Betzingen**  
 jeden Sonntag, 10 Uhr,  
 Gemeindehaus Betzingen

## ► Stadtkirchenarbeit

---

**Pfarrerin Angelika Germann** übernimmt ab



April den Dienstauftrag für Stadtkirchenarbeit. Anders als bei Vorgängerin Sabine Großhennig, die auch Gemeindepfarrerin der Neuen Marienkirchengemeinde war, ist Germann nur für die übergemeindlichen Angebote an

der Marienkirche zuständig. Sie hat dafür ein 50-Prozent-Deputat.

Zu den Aufgaben zählen unter anderem die Begleitung der Ehrenamtlichen, die es ermöglichen, dass die Marienkirche fast jeden Tag geöffnet ist, sowie die theologische Mitarbeit an den musikalischen Angeboten in der Kirche.

Mit Musik in der Kirche ist Angelika Germann in Tübingen aufgewachsen; sie war als Kind bereits im Kinderchor ihrer Kirchengemeinde. Und als Bratschenspielerin hat sie ebenfalls seit jungen Jahren in verschiedenen Orchestern mitgespielt.

Sie freut sich daher, dass ihre Tätigkeit an der Marienkirche viel mit Musik zu tun hat. Aber ebenso ist ihr die Entdeckung des Kirchenraums wichtig. Selbst Mutter einer dreijährigen Tochter will sie Kirchenräume auch für Kinder und Jugendliche erlebbar machen. „Wenn von Kindheit an der Raum Kirche mit positiven Erlebnissen verbunden ist, dann ist es auch später leichter, mit Kirche in Kontakt zu bleiben“, ist Germann überzeugt.

Welche Angebote an der Marienkirche passen, will sie mit den Haupt- und Ehrenamt-

lichen dort im Laufe der nächsten Monate erkunden. „Ich habe kein festes Programm“, sagt die neue Pfarrerin, „sondern ich will meine Fähigkeiten und Ideen in das vorhandene Team einbringen, um dann zu sehen, was möglich ist“.

*Jürgen Simon*

## ► Auf dem Weg nach Ostern

---

Wir laden Sie herzlich ein, Jesu Leidensweg zu bedenken und ganz bewusst den Weg hin zum Osterfest zu gehen. Eine Übersicht über die Gottesdienste, Passionsmusiken und weiteren Angeboten von Palmsonntag bis Karfreitag sowie am Osterfest haben wir Ihnen auf [www.reutlingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-evangelisch.de) zusammengestellt.

## ► Open-Air-Taufe

---

Am **29.6.** lädt die Gesamtkirchengemeinde zu einer Open-Air-Taufe am Breitenbach ein. Der Info-Nachmittag für Interessierte ist am **20.4.** um 15 Uhr im Matthäus-Alber-Haus. Infos unter [www.reutlingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-evangelisch.de).

## Taizé-Fahrt für junge Menschen

am Ende der Sommerferien (3. bis 8.9.)

Infos und Anmeldung:

[silke.bartel@elkw.de](mailto:silke.bartel@elkw.de)



## ► My sheperd is Lord

Vom **12. bis 14.4.** findet im Gemeindehaus Jubilate (Nürnberger Str. 192) ein Gospelworkshop statt, zu dem singfreudige Menschen herzlich eingeladen sind. Infos und Anmeldung: Tel. 610989 oder pfarramt.reutlingen.jubilatekirche@elkw.de.

## ► Musik in unseren Kirchen

*Sofern nicht anders notiert, ist der Eintritt frei. Es wird um eine Spende gebeten.*

### Sacred Concert von Duke Ellington

**Sa 20.4. | 19 Uhr | Marienkirche**

Mit dem Bosch Swing and Dance Orchestra, dem Bosch Chor Stuttgart, der Vokalsolistin Christine Reber und dem Steptänzer Klaus Bleis. Leitung: Magnus Mehl und Till Drömann. *(Mit Eintritt. Kartenverkauf: [www.nmk-reutlingen.de/orgel](http://www.nmk-reutlingen.de/orgel), GEA Konzertbüro, Abendkasse)*

### Konzert zum Sonntag Kantate

**So 28.4. | 19 Uhr | Katharinenkirche**

Es erklingen Werke von Alexander Glasunow, Gabriel Fauré, Lothar Graap, Johann Philipp Krieger, David Popper, Johann Theodor Römheld, Heinrich Schütz, Christian Sinding und Antonio Vivaldi.

### Organistenversteigerung

**Mi 1.5. | 18:15 Uhr | Marienkirche**

An der Orgel stellen sich u.a. Kai Dolde, Frank Oidtmann, Yuka Suzuki-Winkler und Torsten Wille mit verschiedenen Musikstücken vor. Sie können von den Zuhörenden für ein privates Orgelkonzert „ersteigert“ werden.

### Highlands & Islands

**Mi 8.5. | 20 Uhr | Katharinenkirche**

Das Duo „Sing Your Soul“ lässt mit Klarinetten und Konzertakkordeon kubanische, maori-

sche, schottische, mexikanische und italienische Melodien erklingen.

### Junge Sinfonie Reutlingen

**Sa 11.5. | 19 Uhr | Marienkirche**

Unter dem Motto „Neue Stimmen für den Engel“ gestaltet die Junge Sinfonie Reutlingen unter der Leitung von Konrad S. Heinz ein Benefizkonzert zugunsten der Modernisierung und Erweiterung der Marienorgel. *(Mit Eintritt. Kartenverkauf: [www.nmk-reutlingen.de/orgel](http://www.nmk-reutlingen.de/orgel), GEA Konzertbüro, Abendkasse)*

### Reutlinger Evensong

**Sa 18.5. | 18 Uhr | Mauritiuskirche**

Am Vorabend zum Pfingstfest steht der musikalische Abendgottesdienst unter der Überschrift „Veni creator spiritus“. Es musiziert das Junge Ensemble Reutlingen.

## ► Evangelische Bildung

*Informationen, weitere Veranstaltungen sowie Anmeldung unter Tel. 929611 bzw. [www.evangelische-bildung-reutlingen.de](http://www.evangelische-bildung-reutlingen.de)*

### Die Welt der Hebräischen Bibel

**ab Do 18.4. | 19:30 Uhr | Ev. Gemeindehaus Betzingen, Steinachstr. 4**



An fünf Abenden geben Pfarrer Uwe Altenmüller und Diakon i.R. Frieder Leube eine wissenschaftlich aktuelle

Einführung in die Welt der Hebräischen Bibel. Die Texte aus dem „Alten“ oder „Ersten Testament“ werden gemeinsam gelesen und im Gespräch vertieft. Die Themen des Theologiekurses sind: Bibel und Geschichte (18.4.), Bibel und Archäologie (25.4.), Bibel und Literaturgeschichte (2.5.), Die Tora (8.5.), Krieg und Frieden (16.5.). Die Termine können auch einzeln besucht werden. Gebühr: 5 € je Termin.

### Schokolade ist Glück, das man essen kann

**Sa 20.4. | ab 16 Uhr Schoko-Markt, ab 19 Uhr Koch-Show | Haus der vhs**

Bei der dritten Reutlinger Kochshow mit Koch und Konditor David Mayer und der schwäbischen Kabarettistin Dietlinde Elsässer dreht sich alles um Schokolade. Damit auch die Kakaobäuer/innen glücklich werden, sind faire Preise und gute Vermarktungsmöglichkeiten wichtig. Dazu bietet der Schoko-Markt viele Informationen, Produzent:innen stellen sich vor, es gibt Blindverkostungen, Schoko-Workshops für die Kleinen und Filme rund um die Kakaobohne für die Großen. Es laden ein Evang. und Kath. Kirche mit ihren Bildungswerken, vhs, EPIZ und Weltladen.

### Studienfahrt und Einkehrtage

Im Herbst gibt es vom 20.-24.9. eine Studienfahrt „Luther und die Juden“ nach Mitteldeutschland und Einkehrtage „Wer loslässt, wird gehalten“ in Münsterschwarzach. Eine Anmeldung ist bis Juli möglich!



Tickets gibt's auf:

[www.gemeindebegeistert.de](http://www.gemeindebegeistert.de)

### ► Citykirche

#### Roter Teppich

Pfingsten – das ist Heiliger Geist, das ist Geburtstag der Kirche, das ist die Farbe Rot als Ausdruck der Begeisterung. Am **Donnerstag, 16.5.**, rollen wir einen roten Teppich aus der Citykirche raus und laden ein, einmal wie ein Staatsgast über einen solchen Teppich zu gehen und unbesehen aller Unterschiede zwischen uns Menschen eine Ahnung davon zu bekommen, dass wir alle Kinder Gottes und darin geliebte Menschen sind. Von 10 bis 14 Uhr wird der Teppich liegen. Zur vollen Stunde gibt es jeweils einen kurzen Gedanken und eine Musik und wer über den Teppich geschritten ist, bekommt ein kleines Präsent.

#### Weitere Angebote in der Citykirche

Krimiparty für junge Erwachsene (Sa 20.4., 19 Uhr), Ein bisschen Vesperkirche im April (Sa 27.4., 10 bis 16 Uhr) Alleinerziehendentreff (Sa 27.4., 14 bis 16 Uhr), GlaubBar für junge Erwachsene (Di 30.4., 18 Uhr), Singen für alle (Fr 3.5., 17 Uhr).

#### Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

#### Redaktionsadresse, ViSdP

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff

Lederstraße 81, 72764 Reutlingen

Telefon: 07121-312440 . Fax: 07121-312449

E-Mail: [dekanatamt.reutlingen@elkw.de](mailto:dekanatamt.reutlingen@elkw.de)

#### Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

**6. Mai 2024**

Bilder: I S. Gallas, VI privat, VI Paul Hermann/unsplash, VII HGVorndran/SchalomNet

[www.reutlingen-evangelisch.de](http://www.reutlingen-evangelisch.de)